

Aufladefeuерlöscher ▶

Gesamtzeit der Instandhaltung in Abhängigkeit von Gerätetyp, Alter und Zustand des Gerätes: 15 – 21 min.



[1 – 2 min.]

1 Allgemeinen Zustand, Sauberkeit und Beschriftung des Feuerlöschers kontrollieren. Schlauch demontieren, Behälter öffnen und Armatur abschrauben.



[4 – 5 min.]

2 Löschmittelbehälter vollständig entleeren. Feuerlöschmittel kontrollieren (Identität, Beschaffenheit, Weiterverwendbarkeit, Menge usw.), erforderlichenfalls erneuern.



[4 – 5 min.]

3 Löschmittelbehälter innen und außen auf sicherheitsrelevante Beschädigungen und Mängel (Beulen u. Dellen, Korrosion, Gewindefschäden usw.) überprüfen. Armatur reinigen und demontieren, anschließend untersuchen (Gewindefschäden, Risse, Druckentlastungseinrichtungen usw.).



[1 – 2 min.]

4 Schlauch und ggf. Löschpistole kontrollieren. Kanäle und Leitungen für Feuerlösch- und Treibmittel auf freien Durchgang prüfen. Betätigungseinrichtung und Sicherheitsventil – wenn vorhanden – auf Funktionsfähigkeit kontrollieren.



[1 – 2 min.]

5 CO2-Treibgaspatrone auf Beschädigung kontrollieren, wiegen, bei Unter- bzw. Überfüllung austauschen. Armatur montieren (Dichtringe erneuern), Sicherung plombieren und Treibgaspatrone anschrauben.

Aufladefeuерlöscher

sind längstens alle 2 Jahre einer äußeren und inneren Prüfung zu unterziehen.



[4 – 5 min.]

6 Funktionsbereitschaft des Feuerlöschers wiederherstellen. Hierzu Feuerlöschmittel einfüllen, Armatur einsetzen, Feuerlöscher verschließen und sichern, Schlauch montieren. Instandhaltungsnachweis anbringen. Feuerlöscherhalterung kontrollieren.

Dauerdruckfeuerlöscher ▶

Gesamtzeit der Instandhaltung in Abhängigkeit von Gerätetyp, Alter und Zustand des Gerätes: 16 – 22 min.

Allgemeinen Zustand, Sauberkeit und Beschriftung des Feuerlöschers und Kennzeichnung des Behälters kontrollieren.



[1 – 2 min.]

1 Betriebsdruck prüfen und mit dem Geräte- manometer – falls vorhanden – vergleichen. Bei Druckverlust den Feuerlöscher öffnen und die komplette Innenprüfung durchführen. Armatur mit Betätigungseinrichtung und Schlauch sowie Feuerlöscherbehälter äußerlich auf Beschädigungen und Mängel untersuchen.



[2 – 3 min.]

2 Feuerlöscher druckentlasten, Schlauch abschrauben und Behälter öffnen. Druckbeaufschlagte Teile, Funktionsteile, nach den Herstellerangaben reinigen, prüfen und ggf. auswechseln. Dichtflächen, Dichtkegel prüfen. Kanäle und Leitungen für Feuerlöschmittel / Treibmittel auf freien Durchgang prüfen.



[4 – 5 min.]

3 Feuerlöschmittel entnehmen und kontrollieren (Identität, Beschaffenheit, Weiterverwendbarkeit, Menge etc.), erforderlichenfalls erneuern. Vollständig entleerten, Behälter außen und innen auf sicherheitsrelevante Beschädigungen und Mängel (Beulen und Dellen, Korrosion, Gewindefschäden usw.) untersuchen.



[4 – 5 min.]

4 Feuerlöschmittel wieder einfüllen,¹⁾ Dichtringe erneuern, Armatur einsetzen, Feuerlöscher verschließen, über Füllanschluß mit Stickstoff beaufschlagen und Betriebsüberdruck wieder herstellen. Anschließend Dichtigkeitskontrolle durchführen.



[4 – 5 min.]

Dauerdruckfeuerlöscher

sind längstens alle 2 Jahre einer äußeren Prüfung (Bild 1,2,6) zu unterziehen. Darüber hinaus müssen **Naßdauerdruckfeuerlöscher** längstens alle 2 Jahre und **Pulverdauerdruckfeuerlöscher** längstens alle 4 Jahre zur Prüfung des Feuerlöschmittels und des Behälterinnenraums geöffnet werden (Bilder 1 – 6).

6 Funktionsbereitschaft des Feuerlöschers wiederherstellen. Instandhaltungsnachweis anbringen. Feuerlöscherhalterung kontrollieren.



[1 – 2 min.]

¹⁾ Feuerlöscher unterliegen zusätzlich Prüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung, siehe Anweisung des Herstellers.